

Anlage 3 zum Bericht (Stand: 15.03.2005) zur Qualifizierung für das Gebiet „Allgemeinmedizin“

Ausstattung der Allgemeinmedizin an medizinischen Fachbereichen/Fakultäten in Deutschland

Standort	Abteilung	C4	C3	C1	BAT I	BAT II	SekretärIn/ Studynurse	Hon-Prof.	Lehraufträge Bezahlt Unbez. Ges.		
Freiburg	Lehrber.				¾+1/4		1	1	5		130
Heidelberg	Sektion		1		1	0,5	1,5		12	2	172
Mannheim	Lehrber.					1			1		7
Tübingen	Lehrber.					1	0,6	1	3		189
Ulm	Abteilung	0,5		1		1,5	1		159		159
Erlangen	Lehrauftr.								5		5
München LMU	Lehrauftr.						0,5	1	4	108	112
München TU	Lehrauftr.							1	6	0	35
Regensburg	Projekt								3		23
Würzburg	Lehrauftr.					1/2	1/5		3		33
Berlin Ben.Fr.	Abteilung	1		1			2		45		45
Berlin Charité	Institut		2x 0,5			5x0,5	1,25		185		185
Hamburg	Institut		2	1		2	1,5		74	0	74
Frankfurt	Institut	1		1	1	1x IVa	1,5		22	9	31
Gießen	Professur					3/4	0,5		15		16
Marburg	Abteilung		2x0,5		1		3x 0,5		33	1	34
Greifswald	Sektion					1			3		43
Rostock	Lehrber.				0,5		Gel: Innere		2		16
Göttingen	Abteilung	1		2	1		1		14		131
Hannover	Abteilung	1			2	2	3		15		150
Aachen	Lehrber.		1 äq.			1	2x 0,5	1	7		55
Bochum	Abteilung		1				1	1	29		191
Bonn	Lehrauftr.						Gel.		7		47
Düsseldorf	Abteilung	1			2	1	1		19		89
Essen	Lehrgebiet				2x0,5	0,5	0,5	2	6	4	85
Witten-Herd.	Lehrber.					2x0,5	0,5		6		126
Köln	Sektion		2x0,5				0,5		3	40	155
Münster	Lehrauftr.				1/3			1	1		64
Mainz	Abteilung					1(Rot)	0,75	3	8	6	14
Homburg-Saar	Lehrauftr.								6		56
Dresden	Lehrauftr.					3/4			46		47
Leipzig	Abteilung		0,5		2		1				
Halle-Wittenb.	keine								52		52
Magdeburg	Sozialmed					0,5	0,5		12	20	39
Kiel	Abteilung		1: vakant	1			1,5		7	4	20
Lübeck	Lehrauftr.						6Std/Wo	1	3		42
Jena	keine								4		34

Erläuterung: Reihenfolge nach Bundesländern-alphabetisch. Unter den Lehraufträgen werden auch die Honorarprofessuren mitgezählt, sind also nicht additiv zu verstehen. Lehrpraxen nicht gesondert genannt, aber bei Gesamtzahl Lehraufträge enthalten. An vielen Standorten läuft derzeit Akkreditierung, die noch nicht abgeschlossen ist. Daher wird die Zahl der Lehrpraxen an vielen Standorten demnächst erheblich ansteigen. Genauer benannte Stellen der Rubrik Besonderheiten nicht in 1. Tabellenteil enthalten- außer bei Verweis s.o. **Stand 1.3.2005**

abgeschlossene Promotionen in letzten 10 Jahren:

1-5: Bonn, Leipzig, Gießen, Mannheim, München LMU,

6-10: Berlin BF und Charité je, Düsseldorf, Freiburg, Hamburg, Münster, Tübingen

>10: Aachen, Frankfurt, Göttingen, Hannover, Heidelberg, Mainz, Marburg, Ulm

Habilitationen:

Göttingen (2), Hannover (4), Heidelberg (4) , Marburg (1)

Diplomarbeiten:

Dresden (2 Magister) , Düsseldorf (1), Göttingen (2), Hannover (5), Kiel (1), Ulm (6, davon 5 Magister)

Anlage 3 zum Bericht (Stand: 15.03.2005) zur Qualifizierung für das Gebiet „Allgemeinmedizin“

Standort	eigene Räume	Besonderheiten
Freiburg	4	Budgetheit (ges. 247000€, 10 Std wiss Hilfskräfte, 0,5 Stelle + 400000€Drittm.
Heidelberg	15 ab Mai	1 apl-Professur, Drittmitte 2,4 Mio€seit 2002,+ 4 Drittmittelstellen
Mannheim	0	+ genehmigt 1 Rotationsassistent
Tübingen	3	2000€PJ-Tertial, 8000€Drittmitte Lehrpraxen haben Lehraufträge
Ulm	7	+0,5 BAT Ila Drittmittelstelle. 2000€pro PJ-Tertial
Erlangen	0	Wahlfach Allgemeinmedizin: 2SWS
München LMU	1	
München TU	0	Ab WS 2005: 8000€Jahr Sachetat
Regensburg	0	BP 20€d, PJ 500€Tertial
Würzburg	0	
Berlin Ben.Fr.	13	Universitätspraxis, Einnahmen an Uni
Berlin Charité	10	Forschungsförd. 12600€J. Drittmittelstellen: 2 x 0,5 BAT II Honorarstellen: 3 x 0,5 BAT II Wiss. Hilfskräfte: 80 h/Wo Drittmitteleinwerbung: 1,7 Mio €
Hamburg	15	Zusätzlich zur obigen Ausstattung: 1 St Kompensation für Studiendekanat durch Inst-Leiter, 2,5 -Drittmittelstellen, ca 2 Mio €Einwerbung, 6 stud. Hilfskräfte
Frankfurt	21+5 option.	Gesamtetat: ca. 700.000 €(inkl. leistungsbezogene Zusatzausstattung und interne Verrechnungskosten) Aktuell verfügbare Drittmittel: 1,2 Mill. €(Stand 2004), insgesamt ca. 15 Mitarb.
Gießen	3	
Marburg	9	Vergütung BP noch unklar, +3 (ab 2005:6) Rotationsassistenten im Klinikum, Drittmittelprojekte1-Stelle, ab 11/04: +3 wiss. und 3 nichtwissensch. Stellen
Greifswald	3	Angliederung an Inst.f. Community Med.
Rostock	1	Gesamt 6741€Jahr
Göttingen	19	2 zugesagte Stellen durch Fakultät, 10,5 Drittmittelstellen, 3,6 Mio € Drittmitteleinwerbungen
Hannover	14	+1 Drittmittelstelle

Aachen	2	+2,5 Rotationsass., 4 Std/Wo wiss.Hilfskraft
Bochum	7	+½ wiss Hilfskr,Drittmittel ½ BAT, 1 Hilfs-kraft, weitere frühere Einwerb.>100000 €
Bonn	8m ²	Gesamt ca 25 000€Jahr für Lehrpraxen 15 Std/Woche wiss Hilfskraft
Düsseldorf	12	4 x0,5 Drittmittelstellen, 25h/Wo wiss. Hilfs-kräfte. 3000€pro PJ-Tertial
Essen	2	0,5 BAT 2 zugesagt
Witten-Herd.	?	12 Std/Wo wiss Hilfskr, evtl Lehrstuhl gepl.
Köln	0	Befristung 5 Jahre, 200€PJ-Tertial
Münster	2	+Stud. Hilfskraft
Mainz	6	Zugesagt: 1,5 Sekr., 20 h/Wo wiss Hilfskr, 12 bez Lehrauftr., 50 Lehrpraxen à50€Tag 43000€Drittmittel in 10J
Homburg/S.	0	
Dresden	2	Rotationsstelle und Etat gehen ausschließlich an Med. Klinik III
Leipzig	6	+19Std/Wo wiss Hilfskraft. Drittmittel Kompetenznetz Demenz. Karriereweg AM
Halle-Wittenberg	0	C4 mit Magdeburg (je ½) ausgeschrieben (Stiftungsvertrag), 1BAT1b/2 und 0,5 Sekretariat geplant
Magdeburg	2	s.o.+ 1x BAT 1b/2, 0,5 Sekr. gepl., weitere Stellen entspr. Berufungsverhandlungen s.o.
Kiel	10	C3-Professur auf Lebenszeit (Verfahren zur Neubesetzung läuft)
Lübeck	2	9 000€Jahr eingeworbene Drittmittel
Jena	1	Sponsor C3/C4 gesucht